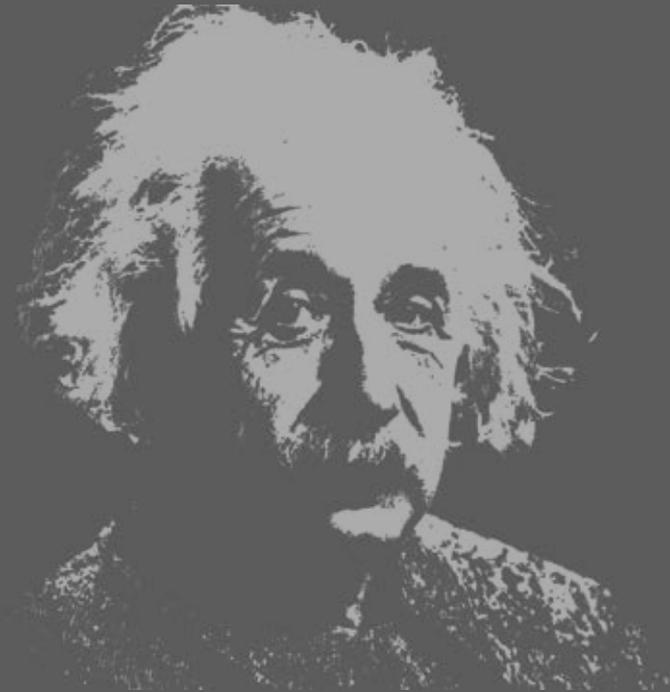


*Das erste Hallenbad
in modularer Bauweise*



*Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig
zu hoffen, dass sich etwas ändert...*

Albert Einstein

Inhalt

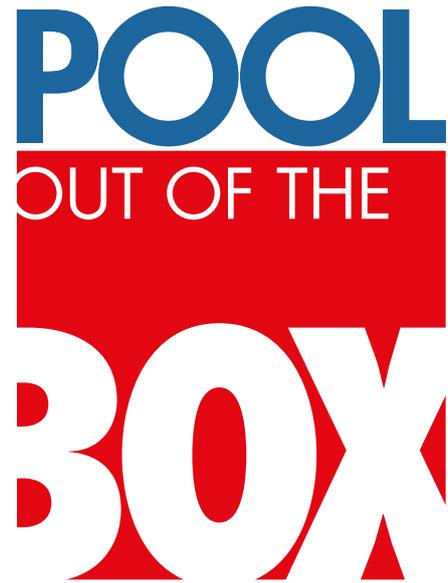
Der Name ist Programm	4
Das Team	5
Wie alles anfang	6
Resourcenschonung und Werthaltigkeit	7
Die Architektur	8
Die Wohlfühlatmosphäre	11
Der Grundriss	12
Die Ansichten und Schnitte	13
Die Ausstattung	14
Die Vorteile	15
Sie bestellen – wir liefern	16
Investition – Betrieb – Werterhalt	17
Unsere Ansprüche und die gewonnene Synergie	18
Vergleich der Bauzeiten – Zeitersparnis	19
Der Ablauf in neun Schritten	20
Unser Fokus – Ihr Vorteil	24
Unsere Exklusiv-Partner	25
Kannewischer	25
4a Architekten	26
ADK Modulraum	27
ZELLER bäderbau	28
Wassertechnik Wertheim	29
menerga	30
EWV Kontrollsysteme	31
Weitere Partner	32
Ortsabhängige Faktoren	34

Der Name ist Programm

„To think out of the box“ bedeutet „über den Tellerrand schauen“. Bei all seinen Überlegungen auch mal einen Schritt zurück machen, um sich die Vorgehensweise mit Abstand anzuschauen. Und nochmal neu überdenken. Unkonventionell und immer im Versuch, gängige Denkmuster zu verlassen.

Aber auch nur „out of the box“ hat zwei bemerkenswerte Übersetzungen. Es bedeutet auf der einen Seite „hervorragend“, aber andererseits auch „von der Stange“ und sogar „sofort einsetzbar“.

Unser Name ist also in mehrfacher Hinsicht Programm.



Das Team



Joachim Maier

Diplom-Designer
Geschäftsführer



Marco Lassnig

Baumeister-Ingenieur
Beratung und Verkauf
Technische Leitung



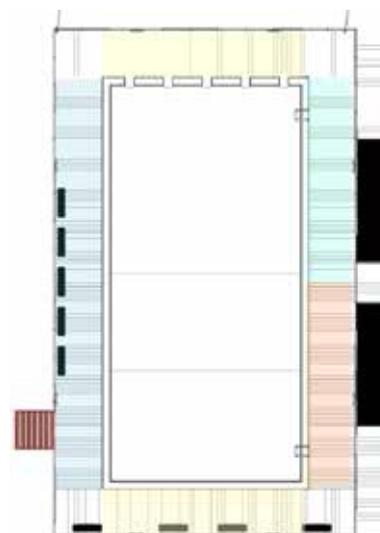
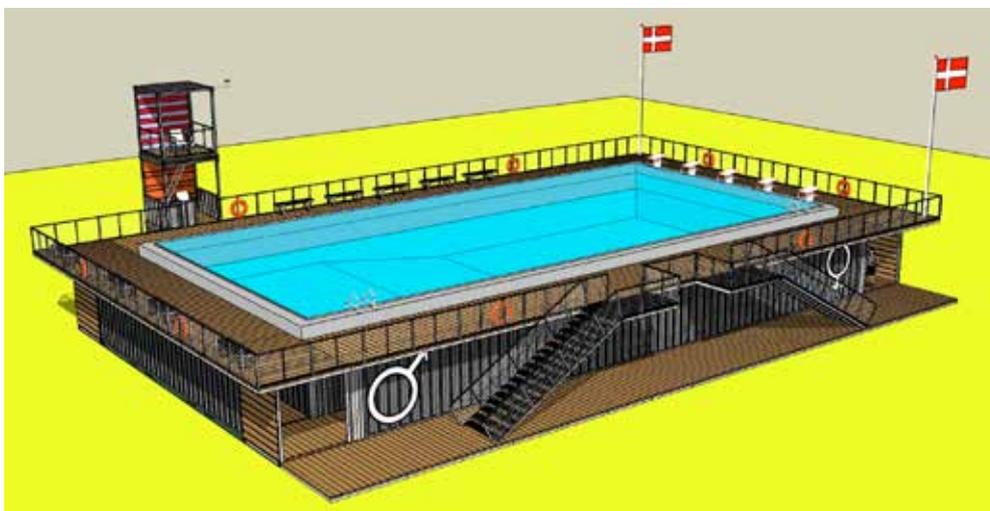
Gerhard Strauss

Beratung und Verkauf

Sollten Sie Fragen haben, eine Beratung benötigen oder wenn Ihnen sonst etwas zum Thema POOL out of the BOX oder Ihrer Schwimmbad-Planung auf dem Herzen liegt – rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email. Wir werden versuchen, alles zu tun, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Denn Sie können es uns wirklich glauben – im Laufe der vergangenen Jahre ist uns das Projekt POOL out of the BOX zur echten Herzensangelegenheit geworden.

Wie alles anfing



Die Frage aus Dänemark nach einem temporären Schwimmbad in einer Tennishalle als Übergangslösung für die Zeit des Abbruchs und Neuaufbau einer bestehenden Schwimmhalle gab 2014 den Ausschlag.

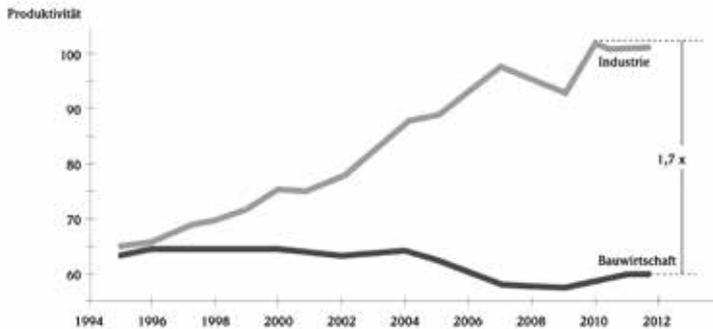
ZELLER bäderbau entwarf und plante ein Schwimmbad – ein Edelstahlschwimmbecken eingebaut in einen Ring aus Überseecontainern. Die dänische Kommune war hocherfreut, doch stand die Tennishalle nicht mehr zur Verfügung.

Also wurde eine komplette Schwimmhalle geplant. Als alle Details fertig erarbeitet waren, änderte die Kommune ihre Pläne dahingehend, dass sie während des Betriebes umbauen wollten.

Jetzt stellte sich für uns die Frage: Aufgeben oder das ganze für deutsche Anforderungen umarbeiten. Wir gründeten die POOL out of the BOX GmbH und blieben dran. Wir erweiterten unsere Exklusiv- und anderen Partnerschaften. Wir planten und feilten gemeinsam. Wir entwickelten und kneteten bis zur optimalsten Lösung.

Wir sind heute sehr stolz Ihnen das erste modular gebaute Schwimmbad in Deutschland anbieten zu können.

Resourcenschonung und Werthaltigkeit



Drei wichtige Punkte für unsere Vorgehensweise:

Erstens eine Einschätzung von McKinsey aus dem Jahr 2017, die sagt, dass die Industrie die Bauwirtschaft in der Produktivität bereits um mehr als 30% abgehängt hat. Wenn sich die Bauwirtschaft nicht in Richtung höherer Vorfertigungsgrad und serielleres Denken bewege, gehe die Schere noch weiter auseinander. Quelle 1



Zweitens geht uns noch vor dem Rohstoff Öl der betonfähige Sand aus. Sand gehört gleich nach Wasser zum weltweit am meisten konsumierten natürlichen Rohstoff. Denn Sand steckt nicht nur in Häusern, sondern so ziemlich in allem, von Glas über Asphalt bis zu Kosmetika, Zahnpasta, Mikrochips, Smartphone-Bildschirmen, Autos und Flugzeugen. Betonieren wird also bald zum Problem oder aber immer teurer. Quelle 2



Drittens leidet auch die Bauwirtschaft unter einem Fachkräftemangel. Nach Berechnungen des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung waren im Juni 2018 fast 70.000 offene Stellen für qualifizierte Fachkräfte in Bauberufen bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldet. Und auch die BA hat hier erstmals einen Engpass festgestellt. Quelle 3

- Quelle 1. Expert interviews; IHS Global Insight (Belgium, France, Germany, Italy, Spain, United Kingdom, United States); World Input-Output Database; McKinsey: Reinventing construction: A route to higher Productivity (2017)
- Quelle 2: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe: Sand – Auch in Deutschland bald knapp? 02.2018 und WELT.de, Der Erde geht der Sand aus, vom 01.08.2018
- Quelle 3: Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 13. März 2019, Pressemitteilung: Strategie gegen Fachkräftemangel in der Bauwirtschaft

Die Architektur

Von außen ist der kompakte Baukörper markant und zugleich schlicht gestaltet, im Innenraum herrscht eine helle und angenehme Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die klare, auf die modulare Bauweise abgestimmte, optimierte Grundriss-Organisation von Badehalle und Umkleidebereich ermöglichen eine kompakte und ökonomische Bauweise. So lassen sich nicht nur die Baukosten, sondern auch die Kosten im Betrieb reduzieren. Keller- und Erdgeschoss sind in Stahlmodulen ausge-



führt, die Tragstruktur für die weit gespannte Badehalle und den Umkleidebereich wird in Holzmodulen errichtet. Auch die abgehängten, akustisch wirksamen Lamellen-Decken und Wandverkleidungen sind in Holz ausgeführt. Aufgrund seiner positiven Eigenschaften und seiner natürlichen An-

mutung eignet sich das Material besonders gut, um Räumen mit schallharten Flächen wie Sport- oder Badehallen Atmosphäre zu verleihen und die Raumakustik zu optimieren. Das führt zu einer hohen Aufenthaltsqualität im Innenraum und man fühlt sich bei richtiger Raumtemperatur und Luftfeuchte einfach pudelwohl.



Die Gestaltung

Bei bestimmten Rahmenbedingungen bietet der Modulbau eine interessante Alternative zu konventionell errichteten Gebäuden. Gerade bei Schwimmbädern mit überschaubarem Beckenprogramm bringt diese Bauweise zahlreiche Vorteile mit sich, ohne dabei auf Komfort oder Individualität zu verzichten.

Aus der Modulbauweise lässt sich gestalterisch, statisch und in der Flächennutzung viel herausholen. Wichtig ist, dem Gebäude eine eigene Ästhetik zu verleihen. Die Module geben die Geometrie des Gebäudes vor und schaffen einen konstruktiven Rahmen. Allerdings lassen sich durch geringfügige formale Eingriffe wie das Versetzen der Baukörper, Vor- und Rücksprünge sowie unterschiedliche Raumhöhen individuelle Raumgefüge

schaffen. Durch eine geschickte Anordnung der seriellen Bauteile wirkt das Gebäude harmonisch und interessant. Zudem bieten die Fassadenflächen architektonische Freiheit – raumhohe Verglasungen, variierbare Fensteröffnungen in Kombination mit unterschiedlich gestaltbaren Fassadenelementen verleihen dem Bad von außen ein attraktives Erscheinungsbild.

Bei der Innenraumgestaltung zeigt das modulare Bad einen vergleichbaren Gestaltungsspielraum wie ein in herkömmlicher Bauweise errichtetes Gebäude. Unterschiedliche, qualitativ hochwertige und gut aufeinander abgestimmte Materialien sorgen für ein attraktives Ambiente in der Badehalle und den Nebenräumen.



Die Wohlfühlatmosphäre



Das Erleben eines Raumes wird maßgeblich von der Formgebung, den Materialien und Farben sowie der Lichtstimmung geprägt. Optik, Haptik und Akustik sind zentral für die Sinneswahrnehmung. Durch das ausgewogene Zusammenspiel dieser Faktoren wird eine freundliche und einladende Atmosphäre geschaffen, in der die Besucher sich wohlfühlen.

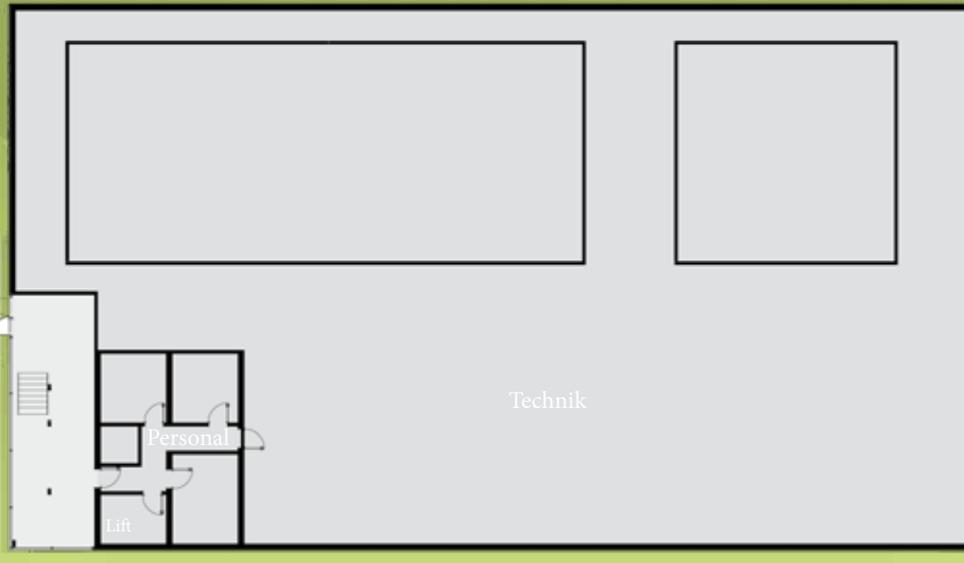


Im Innenraum sorgen eine ruhige und reduzierte Gestaltung mit Holz an Decken und Wänden, unterschiedlichen Fliesenbelägen und einem präzise abgestimmten Farb- und Lichtkonzept für eine hohe Aufenthaltsqualität. Markante Akzente setzen zum einen mit Fliesen farbig gestaltete Bereiche in der Badehalle und den Duschen sowie farbige Spinde im Umkleidebereich.

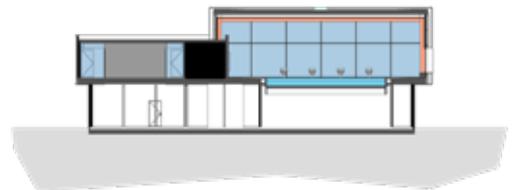
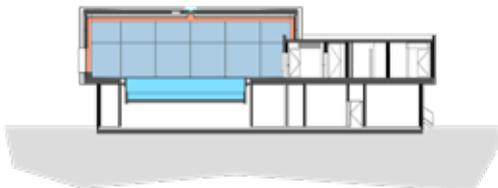
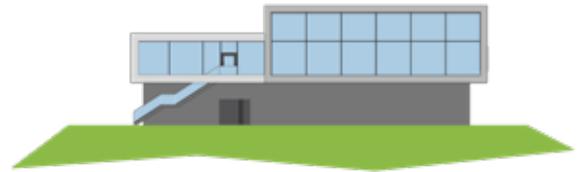
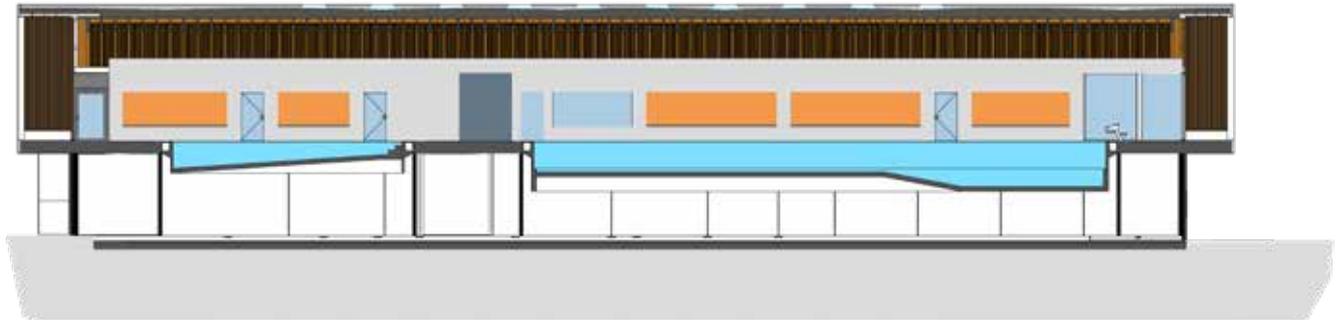
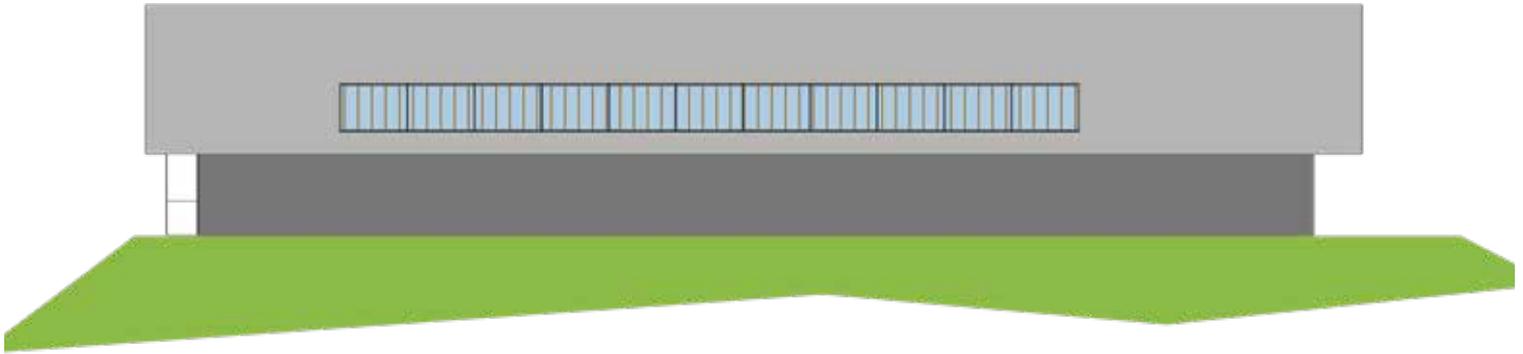


Neben der ausgewogenen Formensprache und den guten funktionalen Abläufen trägt auch der hohe Anteil an Tageslicht zu Wohlfühlatmosphäre bei und verleiht dem Bad eine besondere Identität. Große Fensterflächen und Oberlichter bringen das natürliche Licht tief in die Räume und schaffen zugleich einen Bezug zum Außenraum. In den Abendstunden entsteht mit künstlicher Beleuchtung über Downlights oder auch indirekte Beleuchtung ein stimmungsvolles Ambiente.

Der Grundriss



Die Ansichten und Schnitte



Die Ausstattung – Die Möglichkeiten

25 m Mehrzweckbecken aus Edelstahl:

Abmessungen: 25,02 x 10 m Wasserfläche 250 m²

4 Schwimmbahnen

100 m² Schwimmer-, 150 m² Nichtschwimmerbereich

Wassertiefe 1,35 m bis 1,80 m

Lehrschwimmbecken aus Edelstahl:

Abmessungen: 10 x 10 m Wasserfläche 100 m²

Wassertiefe 0,60 m bis 1,20 m

Durchgehende Einstiegstreppe

Sportausstattung:

Vier Startsockel, drei Schwimmleinen mit Auffangbehälter, Anschlagplatten, Fehlstart- und Rückenwende-Anzeige, Unterwasserscheinwerfer.

Attraktionsausstattungen wie z.B. Massagedüsen, Bodenblubber und dergleichen auf Anfrage möglich.

Wählbare Optionen:

„Fünfte Schwimmbahn“

25 m Mehrzweckbecken aus Edelstahl:

Abmessungen: 25,02 x 12,5 m Wasserfläche 312,5 m²

5 Schwimmbahnen

125 m² Schwimmer-, 187,5 m² Nichtschwimmerbereich

Wassertiefe 1,35 m bis 1,80 m

Lehrschwimmbecken aus Edelstahl:

Abmessungen: 12,5 x 10 m Wasserfläche 125 m²

Wassertiefe 0,60 m bis 1,20 m

Durchgehende Einstiegstreppe

„Vario“

Hubboden im Lehrschwimmbecken

Wassertiefe von 0 - 1,80 m verstellbar

„Kurs“

POOL Sports-Zirkel für Aqua-Fitness-Kurse mit bis zu 10 Personen



70% kürzere Bauzeit
80% weniger Baulärm
90% Vorfertigungsgrad
100% Zufriedenheit

Die Vorteile

- Synergien durch interdisziplinäre Planung
- Effiziente Produktionsprozesse
- Hochgradig vorgefertigte Raummodule
- Alle Gebäudemodule sind bereits komplett ausgestattet
- Kurze Projektdauer
- Reduktion von Transportfahrten vor Ort
- Minimale Belastung vor Ort
- Modulstöße sind nicht mehr sichtbar
- Modernste Technik für optimalen, wirtschaftlichen Betrieb
- Auch als temporäre Lösung denkbar
- Erweiterungsmöglichkeiten gegeben
- Umweltgerechte Materialien
- Recyclebar

- **Mängelfreie Lieferung**
- **Keine Nachträge**
- **Kostensicherheit für Invest und Betrieb**

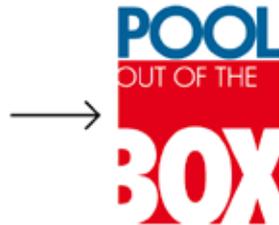
Sie bestellen – wir liefern

Bei einem POOL out of the BOX Schwimmbad bekommen Sie alles aus einer Hand – aus unserer.

Dieselben Fachleute montieren zu immer gleichen Bedingungen im Fertigungswerk alles vor. Vor Ort werden nur noch die einzelnen Module verbunden.

Keine Nachträge in Verbindung mit mängelfreier Lieferung garantieren höchste Zufriedenheit beim Kunden.

So läuft das bei POOL out of the BOX:

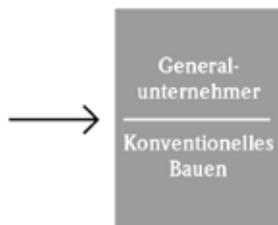


Sie wünschen ein Stück Hallenbad?



Sie bekommen in kürzester Zeit ein Stück Hallenbad, wie gewünscht und nachtragsfrei zum Festpreis!

Beim klassischen Bauen



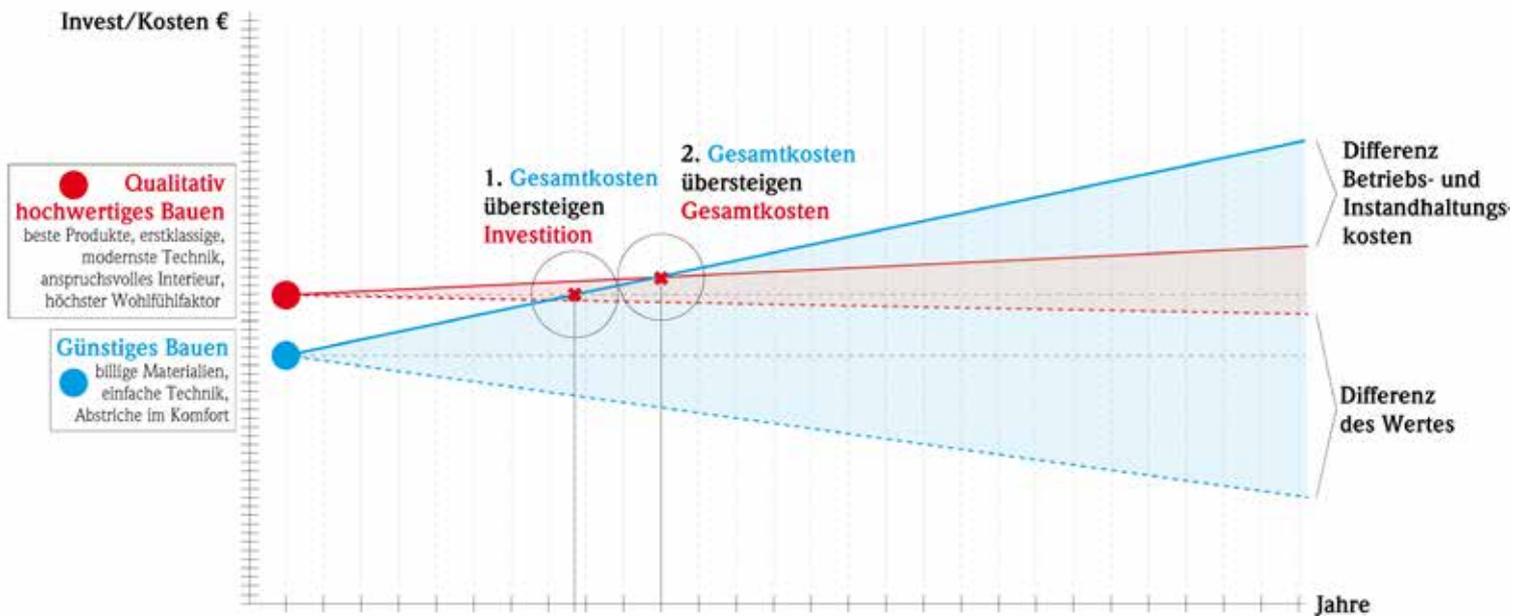
Beauftragt Subunternehmer.
Die beauftragen Subunternehmer.



Sie bekommen nach zwei bis drei Jahren ein Stück Hallenbad, erstellt von vielen verschiedenen Subunternehmern. Mängel, Nachträge, Verzögerungen und Preissteigerung sind vorprogrammiert.



Investition – Betrieb – Werterhalt



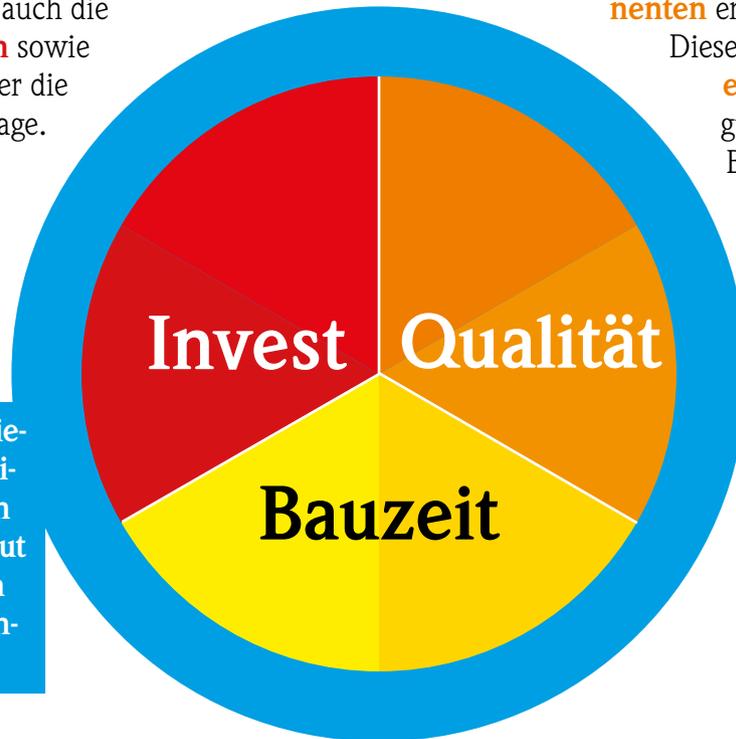
Bereits nach einigen Jahren übersteigen die Betriebs- und Instandhaltungskosten beim „Billig-Bad“ die Investitions- und dann bald auch die Gesamtkosten eines POOL out of the BOX-Bades. Das alles passiert einhergehend mit einem viel schnelleren Wertverlust des Objektes. Als Beispiel schauen wir uns die Art des Schwimmbeckens genauer an. Fliesen-, Folien- oder beschichtete Becken im Gegensatz zu einem reinen Edelstahlbecken.

Das bis heute älteste Schwimmbecken aus Edelstahl steht in einem Freibad in Österreich und ist so gut wie neu. Es ist heute fünfzig Jahre alt. Die Reinigung und Instandhaltung sind recht simpel und gewährleisten ein langes und hygienisches Leben. Bei Fliese oder auch im Folienbecken ist der Reinigungs- und Instandhaltungsaufwand bis zu einer Generalsanierung erheblich höher.

Unsere Ansprüche und die gewonnene Synergie

Nicht nur die **Investition**, also die **Bausumme** ist wichtig, auch die späteren **Betriebskosten** sowie der **Werterhalt** über die Laufzeit der Anlage.

Die Qualität der eingesetzten **Komponenten** erfüllt die höchsten Ansprüche. Diese sind aber nur so gut, wie sie **eingebaut werden**. Im Fertigungswerk zu immer gleichen Bedingungen, von immer den gleichen Fachleuten.

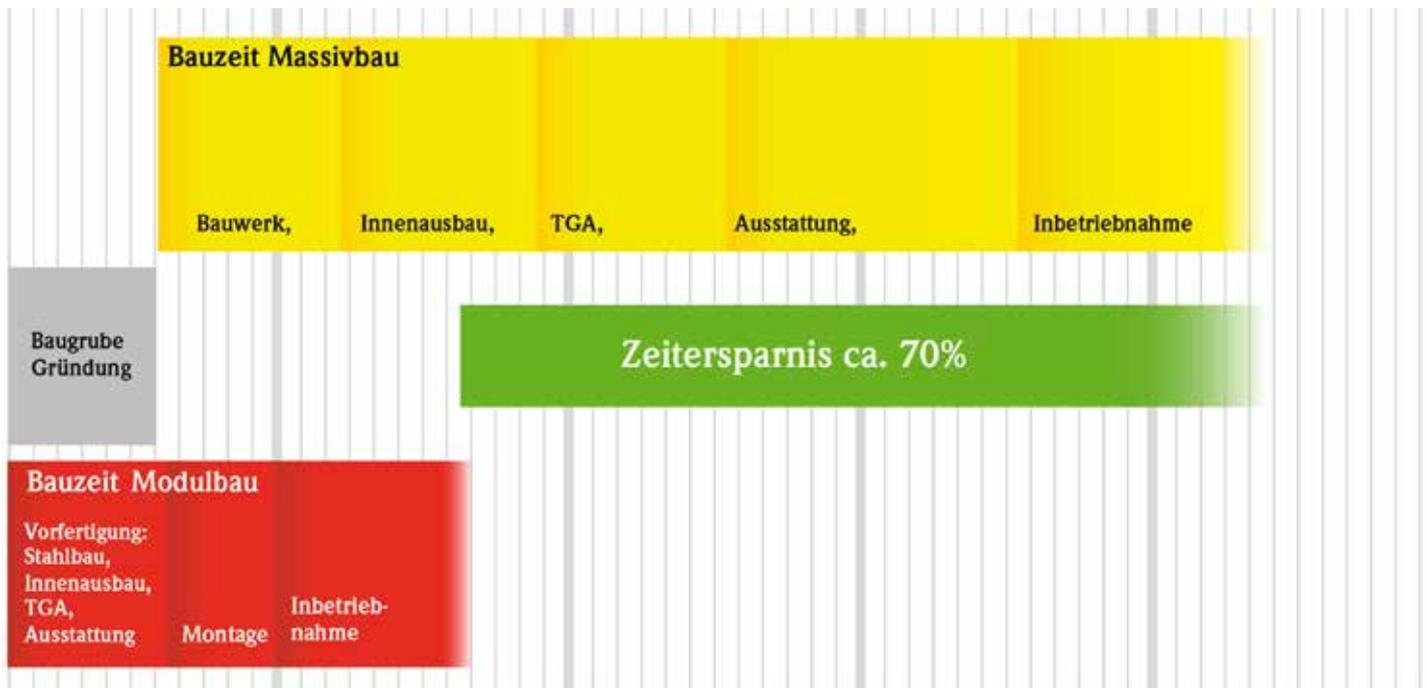


Betriebskostenoptimierung durch das Monitoring aller gebauten Bäder durch POOL out of the BOX ergeben die gewünschten Synergie-Effekte.

Vergleich der Bauzeiten – Zeitersparnis

Die Bauzeit im Modulbau ist schon von Haus aus wesentlich kürzer und effektiver als beim klassischen Bauen. Es müssen weder Trockenzeiten eingehalten, noch auf das Wetter Rücksicht genommen werden.

Hinzukommt, dass beim Modulbau bereits bei Auftragsvergabe mit der Herstellung begonnen werden kann, also parallel zur Gründung und Fundamentierung.



Der Ablauf in neun Schritten

Der Modulbau – die Vorfertigung



Nach dem **1. Schritt**, der Planung kommt der **2. Schritt**, die Rohbauerstellung. Die Boden-, Deckenrahmen und Wände werden geschweißt und zu Modulen zusammengebaut.

Im **3. Schritt** wird der Innenausbau in all seinen Details bewältigt. Der Trockenbau wird erstellt, Türen und Fenster eingebaut, Maler- und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt.





Im **4. Schritt** werden die Technischen Ausbaugewerke im Werk vorgenommen. Elektroinstallation, die Heizungs- und Sanitärinstallation werden vorbereitet. Die raumlufttechnische Anlage wird montiert und die Gasinstallation ausgeführt.

Schritt 5 ist die Möblierung und Ausstattung. Die Einbaumöbel werden montiert und die annähernd komplette Innenausstattung eingebaut.



Der Transport – der Einbau – die Fertigstellung



Das Verpacken und das Verladen der Module stellen den **6. Schritt**, die Auslieferung dar.

Dann entscheidet im **7. Schritt** der zurückzulegende Transportweg die Wahl der Transportart. Ob auf der Straße, auf dem Schiff, der Eisenbahn oder gar in der Luft – beinahe alles ist möglich. Oft ist es auch eine multimodale Lösung, die zum Einsatz kommt.

Der **8. Schritt** beinhaltet die Montage der Module auf der Baustelle. Die Verkrantung und das Setzen der Module mit dem anschließenden Verschließen der Modulverbindungen. Die Fassade wird vervollständigt, das Dach verschlossen. Die TGA-Leitungen werden angeschlossen und die Möblierung/Ausstattung fertiggestellt. Es erfolgt bei Bedarf der Einbau der Aufzugsanlage.





Die Abnahme und Übergabe des Gesamtbauwerks zusammen mit unserer Projektleitung zeichnet den **9. und letzten Schritt**.



Unser Fokus – Ihr Vorteil

**Sie sollen so schnell wie möglich schwimmen.
Oder so schnell wie möglich wieder schwimmen.**

Da unser Hallenbad bereits im Werk vorgefertigt und bis zu 90% voll ausgestattet wird, ist vor Ort nur noch die Endmontage notwendig. Dies ermöglicht uns kürzeste Bauzeiten ohne Großbaustelle und Realisierung unter höchsten Qualitätsansprüchen.

Dabei geht es uns nicht darum, das billigste Hallenbad am Markt anzubieten, sondern das mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis, das am besten geplante, das schönste, das betriebswirtschaftlichste, das werthaltigste, das wohlfühlteste, das am besten funktionierende und nicht zuletzt das mit der kürzesten Bauzeit und jeder Menge Herzblut. Mängelfrei und ohne jegliche Nachträge.

Also auch das planungssicherste.

Wir bieten mehr als ein Hallenbad. Wir glauben an Menschen, für die ein Gebäude mehr ist als Kubikmeter und Preis. Sie bekommen das, was Sie sich gewünscht und vorher bei uns bestellt haben.

Zu dem Preis, zu dem Sie es bei uns bestellt haben.

Versprochen.

Unsere Exklusiv-Partner

**Außergewöhnliche Projekte lassen sich nur mit
außergewöhnlichen Firmen planen und umsetzen.**

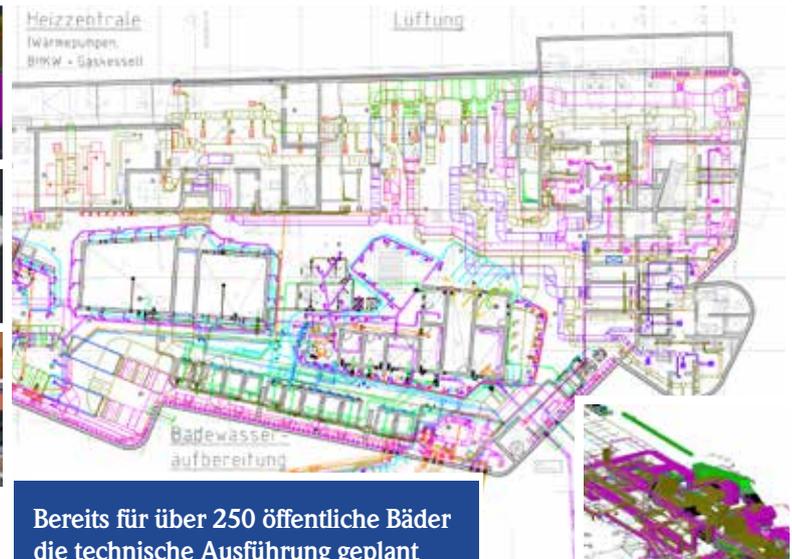
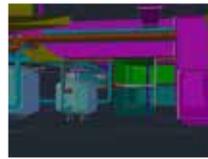
Wir legen bereits bei der Entwicklung den Fokus auf den späteren Betrieb und dessen Wirtschaftlichkeit. Wir planen ausgerichtet auf die modulare Umsetzbarkeit. Nicht nur bei der Erstellung, auch für den sicheren und sinnvollen Betrieb und die spätere Wartung. Dabei liegt unser Fokus auf höchster Qualität der Produkte sowie deren erstklassigem Einbau.

Wir haben die Marktführer der verschiedenen Bereiche begeistert, um gemeinsam die gesetzten Ziele zu erreichen und die Messlatte immer ein weiteres Stück nach oben zu verschieben.

Beratungs-, Planungs- und Betriebskompetenz aus einer Hand

Seit 47 Jahren planen und realisieren wir Bäder- und Wellnessanlagen als emotionale Erlebnisräume für Menschen. Als generationenübergreifendes Familienunternehmen hat Kannewischer dank hoher Kompetenz und andauernder Innovationskraft die Bäderlandschaft seit vielen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt.

„Die einzigartige Verbindung aus Bäder- Fachwissen, überprüfbarem betriebswirtschaftlichem Know-how und technischer Kompetenz und Präzision fließen nun auch in das POOL out of the BOX-Projekt. Wir sahen es von Anfang an als eine zukunftssträchtige Herausforderung an, uns der modularen Umsetzung zu stellen.“



Bereits für über 250 öffentliche Bäder die technische Ausführung geplant

Betreibererfahrung seit 1994

Caracalla Therme, Baden-Baden. Betrieb.



4a

Architekten
Stuttgart



**Identität verleihen.
Aufenthaltsqualität schaffen.
Atmosphäre erleben.**

Diese Werte prägen Gebäude von 4a Architekten. Neben der hohen atmosphärischen Qualität stehen Funktionalität, Langlebigkeit und vor allem Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes im Fokus von Planung und Umsetzung.

Basis ist ein umfassendes Know-how aus über 20 Jahren Erfahrung im Bäderbau.

„Von Anfang an sinnvoll auf Module abgestimmt zu denken, ohne dass diese nachher erlebbar sind.“

Dieses Credo steht für die architektonische Haltung von 4a Architekten bei „POOL out of the BOX“.

Der Modulbau ermöglicht eine neue Herangehensweise für Bäderprojekte, die bei hoher wirtschaftlicher Effizienz viel Freiraum für die Gestaltung bietet.



BIM-zertifiziert
nach
bitvready



MODULARE GEBÄUDE

ADK ist ein marktführender Hersteller von Gebäuden in modularer Bauweise mit höchsten Ansprüchen.

Seit 2004 werden u.a. Krankenhäuser, Labore, Verwaltungsgebäude, Schulen, Hotels und Botschaften im Werk Neresheim produziert. ADK beschäftigt ca. 300 Mitarbeiter und ist weltweit tätig. Die Klientel kommt aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, der Wirtschaft, Kommunen und Regierungen.

Betrachtet man ein Gebäude auf der Grundlage seines gesamten Lebenszyklus, liegen hier klare Vorteile bei der Modulbauweise gegenüber den konventionellen Bauweisen. Nachhaltigkeit definiert sich aus Planungs- und Bauausführungsprozessen und der Nutzungsweise. Alle einzelnen Lebenszyklen werden gleichwertig betrachtet und fließen in das Gesamtkonzept des Gebäudes ein.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes wird in der Regel in drei Umwelt- und Wirtschaftsbereiche in das Drei-Säulen-Prinzip unterteilt:

Ökologische

Ökonomische

Sozio-kulturelle
und funktionelle

Qualität



ADK Modulraum kann die Nachhaltigkeit der modularen Gebäude mit folgenden Gebäudezertifizierungen nachweisen:

- Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB)
- Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau (NaWoh)
- Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)
- Building Research Establishment Environmental Assessment Method (BREEAM)

www.adk.info



- Inhabergeführter Familienbetrieb mit mehreren Standorten und Partnerschaften in und außerhalb Europas
- DIN EN ISO 9001:2015 Zertifizierung
- DIN EN 1090-1 EXC 3 Zertifizierung
- TÜV geprüfte Schweißanweisungen
- EN 287/EN ISO 9606-1 geprüfte Schweißer



Unser Fertigungswerk mit Verwaltung in Heidenheim



Die „weiße“ Halle mit reiner Edelstahlverarbeitung



Radonbad in Menzenschwand



Lyon du Rhône, Frankreich



Tropical Islands



Worms

Schwimmbekken aus Edelstahl, die werterhaltende Lösung für die Zukunft.

Bei hunderten kommunalen Projekten allein in Deutschland und insgesamt knapp 2000 Becken in nahezu jeglicher Beckenart und -form beweisen wir seit 1992 weltweit unseren hohen Qualitätsstandard und unsere Kompetenz.

„Seit der Anfrage an uns ein temporär aufzustellendes, modul gebautes Bad anzubieten hat uns die Idee begeistert, ein individuelles Serienbad zu entwickeln und dabei die Besonderheiten beim modularen Bauen als Herausforderung und Chance zu begreifen.

Gemeinsam mit den Marktführern der Branche sehen wir dieses Konzept von POOL out of the BOX als herausragende Chance für eine positive Zukunft.“

- Inhabergeführtes Unternehmen, mehrere Niederlassungen
- Mitglied in folgenden Fachverbänden: IAKS, FIGAWA, BÖB, EWA, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen
- Mitarbeit in DIN-Ausschuß und bei der Ö-Norm
- seit 1974 Bau von kommunalen und privaten Bädern
- verschiedene Patente – innovative Eigenentwicklungen
- sehr hoher Eigenfertigungsgrad:
 - Filteranlagen aus Stahl • Kunststoff oder als Ultrafiltration • Solaranlagen • UV-Anlagen • Filterrückspülabwasser- und Brunnenwasseraufbereitungsanlagen • Schaltschränke mit SPS-Programmierung • Gebäudeleittechnik-Systeme

**WASSErTECHNIK
WERTHEIM**



Als Spezialist für öffentliche Bäder bietet Wassertechnik Wertheim alles rund ums Badewasser – aus einer Hand und mit Erfahrung seit 1974.

Wir planen und fertigen Badewasseraufbereitungsanlagen, ressourcenschonende und hocheffiziente Bäder-Technik, individuelle, maßgeschneiderte Aufbereitungstechnik sowie Filtersysteme und Attraktionen für Schwimmbäder. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme betreuen wir als deutscher Marktführer unsere Kunden auch in Sachen Wartung und begleitender Schulung.

„Es ist ein Schritt in die richtige Richtung die effizienteste Wassertechnik modular umzusetzen, in Modulen vorgefertigt auf die Baustelle zu bringen und dabei die wartungsfreundliche Bedienbarkeit im Fokus zu haben.“



Fertigungshalle Wassertechnik Wertheim



Fertigung Stahldruckfilter



Firmengelände Wassertechnik Wertheim



Stahldruckfilteranlage Glück auf Schwimmhalle Zwickau



Ultrafiltrationsanlage Lippe-Bad Lünen



Außenansicht Europabad Karlsruhe



Unterdruckfilteranlage Hallenbad Finckensteinallee Berlin



menerga
a systemair company



GUTES KLIMA FÜR ÖFFENTLICHE SCHWIMMHALLEN

Menerga ThermoCond Wärmerückgewinnungssysteme für öffentliche Schwimmhallen erreichen Behaglichkeit mit konsequenter Energieeffizienz durch intelligente Technik.



BEHAGLICHKEIT DURCH INTELLIGENTE SCHWIMM-BADTECHNIK

Für die Luftkonditionierung privater Schwimmhallen werden multifunktionale Menerga ThermoCond Kompaktsysteme mit einem ThermoCond Wärmerückgewinnungssystem eingesetzt.

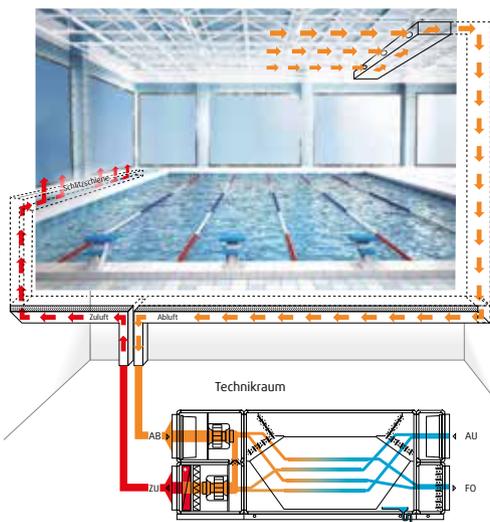
WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUS ABWASSER

Menerga Lösungen mit einem AquaCond Wärmerückgewinnungssystem gewinnen einen Großteil der Wärmeenergie des warmen Abwassers zurück und übertragen sie an das Frischwasser.



VIRTUAL CONTROL AND MONITORING IHRER MENERGA-ANLAGEN

Umfangreiche Datenauswertung und weltweiter Echtzeit-Zugriff mit Menerga vicomo. So können Sie bereits bequem von unterwegs Ihre Schwimmhalle temperieren und zu Hause direkt entspannen.



Beispiel einer optimalen Lüftung anhand eines rekuperativen Systems. Einbringung der Luft an den Fensterfronten, Absaugung oberhalb. Zuluft- und Abluftmenge sind konstant.

Klimatisierung und Luftbehandlung erster Klasse für öffentliche und private Schwimmhallen

Seit 1980 entwickelt und produziert Menerga innovative Lüftungs- und Klimatechnik für verschiedenste Einsatzbereiche. Mit dem Anspruch, in allen Bereichen Technologieführer zu sein, und das Maß der Dinge in Effizienz und Wirkungsgrad zu definieren.

Unsere Philosophie „Wir schaffen gutes Klima – durch **Minimale ENERGIE ANWENDUNG**“ realisieren wir tagtäglich.

„Wir freuen uns diesem Projekt das **NON-PLUS-ULTRA** der Lüftungstechnik beisteuern zu können. Optimal geplant und für die modulare Vorfertigung und spätere Maintenance perfekt umgesetzt. Unser Gewerk ist hierbei geradezu prädestiniert.“

**Wir schwimmen dem Strom voraus.
Mit höchsten Ansprüchen an Innovation,
Qualität und Leistung.**

Die Kombination aus zeitgemäßen technischen Lösungen mit langfristiger Investitionssicherheit macht EWV nun seit über 35 Jahren zum anerkannten Partner bei der Planung und Umsetzung von kompletten Zugangs- und Kontrollsystemen.

- Kassensysteme
- Zahlungsprozesse
- Besuchermanagement
- Zugangsprozesse
- Garderobe
- Verwaltungsprozesse
- Hard- und Softwarelösungen
- Steuerung und Auswertung

„Die gesammelten Daten der verschiedenen „gleichen“ Schwimmbäder zusammenzuführen und auszuwerten, um Synergien zu schaffen – das ist die sinnvolle Herausforderung bei diesem Projekt.“



Weitere Partner



Müller Blaustein
Holzbau GmbH
www.muellerblaustein.de



TRUBE & KINGS
Fassadentechnik GmbH
www.trube-kings.de



Thannhauser & Ulbricht
Gussasphalt und Estrich GmbH
www.thannhauser-ulbricht.de





Schäfer
Trennwandsysteme GmbH
www.schaefer-tws.de



Pool SPORTS UG i.G.
Wasser-Fitnessgeräte
www.poolsports.de

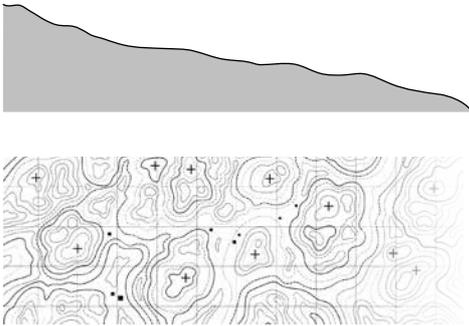


Vereinigte  Kunstwerke

Vereinigte Kunstwerke
Interdisziplinäre Konzepte
www.vereinigte-kunstwerke.de

Ortsabhängige Faktoren

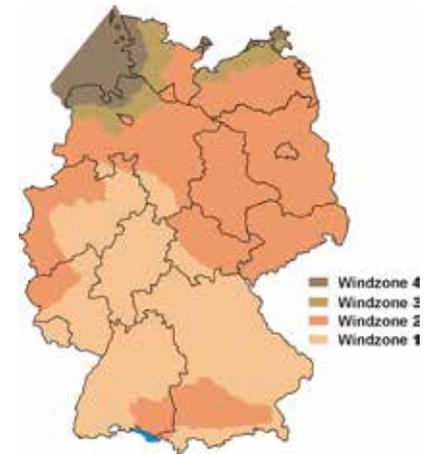
Grundstück – Schneelast – Windlast – Transport



Die geographische Lage des **Grundstücks** beeinflusst natürlich die Gründung. Zwar vereinfacht das Ohne-Keller-bauen die vorbereitenden Maßnahmen, doch beanspruchen Dinge wie Hanglage, Grundwasser und Bodenbeschaffenheit sowie die Ansteuerung der Versorgungs-Anschlüsse ihre genauere Betrachtung.

Die **Schneelast** oder Schneedruck gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke. Sie hängt von Schneeart und Schneemenge ab. Die baulichen Lastannahmen bezüglich der Schneelast, auf die eine Dachkonstruktion auszulegen ist, hängen ab von der geografischen Lage und von der Form des betrachteten Bauwerks.

Quelle: Wikipedia



Die **Windlast** gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke oder Bauteile. Sie ergibt sich aus der Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist.

Sie wirkt im Allgemeinen als Flächenlast senkrecht zur Angriffsfläche und setzt sich vor allem aus Druck- und Sogwirkungen zusammen.

Quelle: Wikipedia

Sprechen Sie uns an



Der **Transport** hat mehrere zu beachtende und einzuplanende Faktoren und hängt nicht allein von den zurückzulegenden Kilometern ab, als wären da die Jahreszeit, die Anfahrbarkeit / Lage, die zu unterfahrenden Brücken, einzuholende Genehmigungen. Hier sind die Logistik-Spezialisten von ADK-Modulraum gefragt. Diese haben noch immer eine Lösung gefunden.

Quelle: ADK



Wir stehen für Sie zu Verfügung.

POOL out of the BOX GmbH

Alte Ulmer Straße 2
89522 Heidenheim an der Brenz

Tel +49 7321 490 88 60

Fax +49 7321 490 88 70

post@pootb.de

www.pooloutofthebox.de



POOL out of the BOX GmbH

Alte Ulmer Straße 2
89522 Heidenheim an der Brenz

Tel. +49 / 7321 / 490 88 60

Fax +49 / 7321 / 490 88 70

post@pootb.de

www.pooloutofthebox.de